



Bibliothekskonzeption 2004 – 2009



Inhalt

0 Einleitung	
Warum eine Bibliothekskonzeption?	Seite 3
Ausgangssituation	Seite 4
Vision für die Stadtbibliothek	Seite 5
1 Umfeldanalyse	
1.1 Geografische Lage	Seite 6
1.2 Mobilität	Seite 6
1.3 Verwaltungsstruktur	Seite 6
1.4 Sozioökonomische Struktur	Seite 6
1.4.1 Altersstruktur	Seite 6
1.4.2 Bildungsstruktur	Seite 7
1.4.3 Einkommensstruktur	Seite 8
1.4.4 Nationalitäten	Seite 8
2 Problemlagen in Emsdetten	
2.1 Bevölkerungswachstum und älter werdende Bevölkerung	Seite 9
2.2 Schlüsselkompetenzen	Seite 9
2.2.1 Lesekompetenz	Seite 9
2.2.1 Soziale und kommunkative Kompetenz	Seite 9
2.2.3 Berufsfachliche Kompetenz	Seite 10
3 Auftrag und Aufgabenprofil der Stadtbibliothek	
3.1 Auftrag	Seite 10
3.2 Aufgabe	Seite 11
4 Zielgruppen	Seite 12
5 Ziele	Seite 12
5.1 Sinnverstehendes Lesen fördern	Seite 12
5.2 Berufsfachliche Kompetenz fördern	Seite 13
5.3 Junge Familien unterstützen	Seite 13
6 Kommunikationsformen mit Kundinnen und Kunden	
6.1 Leit- und Kommunikationssystem	Seite 14
6.2 Corporate Identity der Stadtbibliothek	Seite 14
6.3 Werbematerialien, Flyer, Kundeninfos	Seite 14
6.4 Pressearbeit, Veranstaltungshinweise	Seite 15
6.5 Kundenkommunikation	
6.5.1 Telefon	Seite 15
6.5.2 Internet	Seite 15
6.6 „Verkaufsförderung“, Medienpräsentation	Seite 16
7 Maßnahmen	Seite 16
8 Ressourcengrundsätze	Seite 17
9 Organisations- und Führungsgrundsätze	Seite 17
10 Kooperationen und Partnerschaften	Seite 18
11 Erfolgskontrolle	Seite 19

Bibliothekskonzeption

Die Stadtbibliothek auf dem Weg zu einer Informations- und Bildungsbibliothek für die Bürgerinnen und Bürger Emsdettens

0 Einleitung

Warum eine Konzeption für die Stadtbibliothek Emsdetten? Wie alle Kommunen in NRW ist auch die Stadt Emsdetten mit den knapper werdenden Mitteln konfrontiert. Nicht nur in Zeiten von Ressourcenknappheit, aber insbesondere dann, ist ein sinnvoller Umgang mit öffentlichen Geldern und ein optimaler Einsatz der Ressourcen mehr als notwendig. Die Bibliothekskonzeption der Stadtbibliothek trägt diesem Fakt Rechnung.

Unsere Konzeption geht von Planungssicherheit aus und ist auf der Basis konstant bleibender finanzieller Ressourcen erstellt. Inwieweit die Mittel nur von der Stadt Emsdetten aufgebracht werden oder auch verstärktes Sponsoring in den kommenden Jahren etabliert werden muss, ist ein zu diskutierender Punkt der nächsten Jahre.

Die Bibliothekskonzeption ist für einen Zeitraum von 5 Jahren ausgelegt, sollte regelmäßig modifiziert und der aktuellen Situation angepasst werden und ist für eine qualitätsvolle Arbeit der Stadtbibliothek unerlässlich.

Darüber hinaus baut die Konzeption auf die bereits getroffenen Maßnahmen der jährlichen Zielvereinbarungen mit der Kommunalpolitik und dem Kontraktmanagement auf und geht den Weg der vertrauensvollen Zusammenarbeit konsequent weiter und hält an der Praxis der jährlichen Zielvereinbarung fest.

Unsere Konzeption bringt Klarheit und Transparenz der Arbeit der Stadtbibliothek sowohl nach innen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbibliothek, der Verwaltung und der Kommunalpolitik als auch nach außen für die Bevölkerung, den Steuerzahlern, über die inhaltliche Ausrichtung der Stadtbibliothek.

Somit werden im folgenden die Ausgangssituation, das Aufgabenprofil, die angestrebten Ziele, die Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele und die Möglichkeiten der Erfolgskontrolle deutlich und transparent dargestellt.

Ausgangssituation

Die Stadtbibliothek Emsdetten wurde 1992 gegründet und ist in der denkmalgeschützten Jugendstilvilla Schilgen (erweitert um einen modernen Anbau) untergebracht. Die Gebäudesituation der Stadtbibliothek ist ausgesprochen gut und mit über 1.200m² Publikumsfläche ausreichend. Nachteil der verwinkelten Räume der Stadtbibliothek ist, dass während der Öffnungszeiten viel Personalkapazitäten benötigt werden, um den Betrieb zu ermöglichen. Um die Atmosphäre in der Stadtbibliothek durch die interessanten Räume beneiden uns hingegen viele.

In den Räumen der Stadtbibliothek gibt es ein LeseCafé, das vom Caritasverband für das Dekanat Emsdetten-Greven e.V. mit behinderten Frauen und Männern betrieben wird und sich seit 2001 zum Publikumsmagneten entwickelt hat.

Die Stadtbibliothek verfügt über ca. 40.000 Bücher und Medien und hat laut Stellenplan der Stadt Emsdetten 5 Stellen sowie 2 Ausbildungsplätze für Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste zu besetzen. Das Angebot der Stadtbibliothek ist multimedial und neue Medien wurden in den vergangenen zehn Jahren konsequent eingeführt, zuletzt 2001 DVDs. Durch das konsequente Aussondern veralteter Medien steigt der Medienbestand bei dem derzeitigen (und konstant bleibenden) Medienetat nicht und bleibt dadurch attraktiv und aktuell. Die Ausstattung der Bibliothek mit Medien pro Einwohner liegt in Emsdetten unter dem Durchschnitt vergleichbarer Städte.

Das Angebot der Stadtbibliothek umfasst darüber hinaus 3 Internetplätze, 3 OPACs (PC-Bibliothekskataloge) sowie Führungen, Veranstaltungen, Autorenlesungen und Ausstellungen.

Die Akzeptanz der Stadtbibliothek in der Bevölkerung wächst: Verzeichnete die Stadtbibliothek 1999 noch ca. 48,7 Besuche pro Öffnungsstunde, so stieg dieser Wert bis 2002 um 65,3% auf durchschnittlich 80,5 Besuche pro Öffnungsstunde (bei gleichbleibenden Öffnungszeiten).

Seit 1999 nimmt die Stadtbibliothek am interkommunalen Leistungsvergleich BIX–Bibliotheksindex der Bertelsmann-Stiftung und des Deutschen Bibliotheksverbandes teil.

Seit 2001 vereinbart die Stadtbibliothek mit der Kommunalpolitik jährliche Ziele für ihre Arbeit und führt ein Berichtswesen durch.

Vision für die Stadtbibliothek für 2009

- Die Stadtbibliothek bietet 2009 ausreichend Medien (mindestens den Durchschnittswert der Anzahl Medien pro Einwohner gemäß BIX) für die Bevölkerung an, um die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden decken zu können. Der Medienbestand ist multimedial und garantiert dadurch eine moderne Informations- und Bildungsvermittlung sowie Lernmotivationen.
- Die Stadtbibliothek erreicht 2009 über 50% der Grundschülerinnen und –schüler und bietet konzeptionelle Angebote zur Leseförderung und zur Erlangung von Medienkompetenz an. Sie wird damit gemeinsam mit den Schulen zum unverzichtbaren Faktor Bildung in Emsdetten.
- Die Zusammenarbeit mit den Schulen und anderen Bildungsträgern funktioniert reibungslos.
- Die Stadtbibliothek begreift sich als Familienbibliothek und bietet insbesondere den jungen Familien in Emsdetten einen Grundbestand an Information- und Ratgeberliteratur sowie zur sinnvollen Freizeitgestaltung an.
- Die Stadtbibliothek hat Kontakt aufgenommen zu verschiedenen Einrichtungen (u.a. örtliche Wirtschaft) und hat das Informations- und Bildungsangebot optimiert. Darüber hinaus hat die Stadtbibliothek das Kultursponsoring etabliert und dadurch die finanzielle Ausstattung der Stadtbibliothek auch für die Zukunft sichergestellt.
- Die Ausstattung der Stadtbibliothek mit Personal ist ausreichend, um einen geregelten Publikumsverkehr, Angebote zur Leseförderung und Serviceleistungen für die Bürgerinnen und Bürger Emsdettens in ausreichenden Maße (orientiert am interkommunalen Bibliotheksvergleich BIX) zu gewährleisten.
- Der Medienbestand der Stadtbibliothek ist online im Internet verfügbar und bietet Serviceleistungen durch interaktive Funktionen wie Verlängern und Kontoabfrage, Linksammlungen u.ä.

1 Umfeldanalyse

1.1 Geografische Lage

Emsdetten liegt als Mittelstadt zwischen den beiden münsterländischen Zentren Münster und Rheine in geographischer Mitte des Kreises Steinfurt und ist Standort mehrerer großer Unternehmen.

1.2 Mobilität

Die Stadtbibliothek liegt am Rande der Innenstadt. Sie ist gut erreichbar und liegt direkt an zwei Hauptstraßen der Stadt. Parkplätze sind in unmittelbarer Nähe der Bibliothek erreichbar. Vom Bahnhof und zentralem Bushaltepunkt ist die Stadtbibliothek in ca. 10 Minuten zu Fuß zu erreichen.

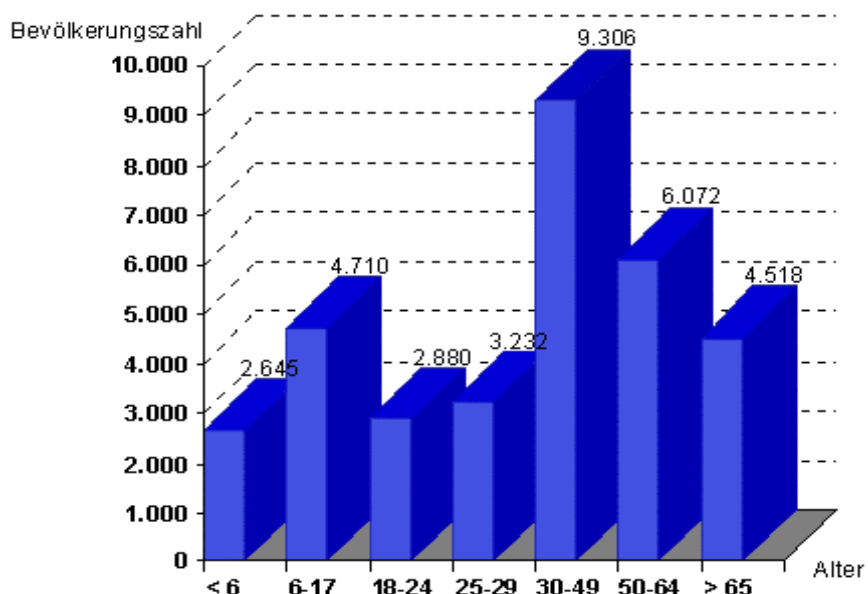
1.3 Verwaltungsstruktur

Das Haupteinzugsgebiet (Zuständigkeitsbereich) der Stadtbibliothek ist die historisch gewachsene Einheit der Stadt Emsdetten. Die Stadt ist nicht zersiedelt und hat als einzigen Ortsteil Hembergen, der ca. 5km außerhalb der eigentlichen Stadt liegt und 1975 eingemeindet wurde. Aktive Leserinnen und Leser außerhalb Emsdettens machten 2002 nur 6,2% aus.

1.4 Sozioökonomische Struktur

Tragende Säule der Emsdettener Wirtschaft bildet das verarbeitende Gewerbe. Knapp 50% der Beschäftigten sind allein in diesem Wirtschaftsbereich tätig. Besonders ausgeprägt ist die Textilindustrie, die Kunststoffindustrie sowie der Stahl- und Leichtmetallbau. Obwohl das produzierende Gewerbe noch immer ca. 50% der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ausmacht, ist in den vergangenen Jahren der Dienstleistungsbereich auf 18% weiter ausgebaut worden.

1.4.1 Altersstruktur



Die Altersstruktur in Emsdetten entspricht ca. den Durchschnittswerten in NRW. Die Entwicklung der Bevölkerung in Emsdetten verläuft seit Jahren positiv. Betrug sie im Jahre 1992 noch 32.796 Personen so ist sie 2001 auf 35.422 angestiegen. Die Stadt Emsdetten hat beim Landesamt für Datenverarbeitung

und Statistik eine Bevölkerungsprognose in Auftrag gegeben. Demnach steigt die Bevölkerung in Emsdetten bis zum Jahre 2015 auf ca. 40.000 Einwohner. Dies hat zwingend auch Auswirkungen auf die Ausstattung und Angebote der Bibliothek.

1.4.2 Bildungsstruktur

Schulen und Schüler in Emsdetten

(Daten vom 01.09.2002)

Schulen und Schüler in % nach Schularten in Emsdetten

8 Grundschulen (2 mit Schulkindergarten) (38,9%)	1.925 Schülerinnen und Schüler
2 Realschulen (25,2%)	1.250 Schülerinnen und Schüler
1 Hauptschule (12,8%)	633 Schülerinnen und Schüler
1 Gymnasium (20,7%)	1.024 Schülerinnen und Schüler
1 Sonderschule (2,4%)	119 Schülerinnen und Schüler
Insgesamt	4.951 Schülerinnen und Schüler

Anteil der Schülerinnen und Schüler ausländischer Herkunft 8,8% (420)

Schulen und Schüler in % nach Schularten in NRW

Stand der Zahlen September 2000

Grundschulen mit Schulkindergarten	34,7%
Realschulen	14,5%
Hauptschulen	12,3%
Gymnasium	23,2%
Sonderschulen	4,3%
Gesamtschulen	11,0%

Die Schulen in Emsdetten unterhalten keine hauptamtlich geführten Schulbibliotheken. Die Stadtbibliothek ist als Partnerin für die Schulen daher von besonderer Wichtigkeit.

Kindergärten

In der Stadt Emsdetten gibt es 16 Kindergärten für 1.218 Kinder. Zurzeit befinden sich zwei Kindergärten in städtischer Trägerschaft, 12 Kindergärten in kirchlicher Trägerschaft, ein Kindergarten in der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt und einer in der Trägerschaft des Schmetterling e. V. Darüber hinaus werden Kinder in Tagespflegestellen betreut.

1.4.3 Einkommensstruktur

Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... €

Stand: 1998, Quelle: LDS NRW, 14.01.2004

	Land NRW	Stadt Emsdetten
1 bis 5.000 €	11,4%	10,6%
5.000 € bis 10.000 €	8,2%	7,8%
10.000 € bis 15.000 €	7,4%	6,6%
15.000 € bis 25.000 €	19,9%	13,4%
25.000 € bis 37.500 €	24,0%	25,0%
37.500 € bis 50.000 €	13,0%	12,7%
50.000 € bis 125.000 €	14,6%	12,2%
125.000 € und mehr	1,8%	1,4%

1.4.4 Nationalitäten

In Emsdetten gibt es 6,5% Ausländische Mitbürger (Landesdurchschnitt NRW 9,7%). Dabei sind Mitbürgerinnen und Mitbürger aus der Türkei und dem ehemaligen Jugoslawien die größten Gruppen.

Da es in Emsdetten jedoch keine überdurchschnittliche Anzahl von Ausländern gibt, besteht für die Stadtbibliothek keine Notwendigkeit, hier spezielle Angebote zu machen, die über ein Grundangebot hinausgehen.

Besonders berücksichtigt und beobachtet werden soll aber in Zukunft inwieweit Angebote für Aussiedler bzw. Russlanddeutsche gemacht werden können.

Ebenso wird ab 2004 bei Neuanmeldungen die Nationalität der großen Gruppen ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger bei den Neuanmeldungen erfasst, die bislang nicht ausgewertet werden konnten.

2 Problemlagen in Emsdetten

2.1 Bevölkerungswachstum und älter werdende Bevölkerung

Die Aussagen der Bevölkerungsprognose des Landesamtes für Statistik lassen erwarten, dass 2015 20% mehr Menschen in Emsdetten leben werden.

Der Anteil der über 60jährigen wird in den nächsten Jahren wachsen. Die Stadtbibliothek bietet eine Ausstattung des Grundbedarfs für diese Zielgruppe:

- a) einen aktuellen Grundbestand an Großdruckbüchern, Hörbüchern und Ratgeber für alle Lebensbereiche speziell für die ältere Generation
- b) das LeseCafé als Treffpunkt und Kommunikationsort für alle Seniorinnen und Senioren

Darüber hinaus bieten wir auf Anfrage von Einrichtungen für Senioren und Seniorengruppen eine Zusammenarbeit an. Wir erkennen dies aufgrund der vorhandenen Ressourcen und der anderen Angebote für diese Altersgruppe in Emsdetten momentan aber nicht primär als Problemfeld für die Stadtbibliothek und ist daher bis 2009 kein konzeptioneller Schwerpunkt. Bei einer Erneuerung dieser Konzeption muss der älter werdenden Bevölkerung nach 2009 jedoch sicherlich Rechnung getragen werden.

2.2. Schlüsselkompetenzen

Wir können uns in Emsdetten an den allgemeinen Problemlagen nach den Untersuchungen der PISA-Studie und der Shell-Studie¹ orientieren.

2.2.1 Lesekompetenz

In der PISA-Studie wird festgestellt: „Die Lesekompetenz ist nicht nur ein wichtiges Hilfsmittel für das Erreichen persönlicher Ziele, sondern eine Bedingung für die Weiterentwicklung des eigenen Wissens und der eigenen Fähigkeiten – also jeder Art selbständigen Lernens – und eine Voraussetzung für die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.“ Die Kulturtechnik Lesen als Schlüsselkompetenz wird immer wichtiger zur Bewältigung der stetig wachsenden Informationsflut. Ungeübte Leser können auch das Internet nicht effektiv nutzen.

Der Stadtbibliothek kommt eine immense Bedeutung bei der Förderung der Lesekompetenz zu. Aus diesem Grund hat die Stadtbibliothek bereits jetzt viele Angebote zur Leseförderung und sich Anfang 2003 entschlossen, am gemeinsamen Projekt „Medienpartner Schule und Bibliothek“² der Bertelsmann Stiftung und des Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes NRW mit 4 Schulen teilzunehmen, um nachhaltig die Zusammenarbeit mit den Emsdettener Schulen zu verbessern.

2.2.2 Soziale und Kommunikative Kompetenz

Die Fähigkeit, in Gemeinschaft friedlich zusammen zu leben und auch uneigennützig zum Gelingen des Gemeinschaftslebens beizutragen, nimmt nicht nur bei Kindern ab. Die Stadtbibliothek wird wegen ihrer attraktiven Räume und des seit 2001 bestehenden LeseCafés sehr stark als Treffpunkt genutzt. Die Anzahl der Besucher übersteigt die Anzahl der aktiven Entleiherinnen und

¹ Die Shell-Jugendstudie 2002 stützt sich auf eine repräsentativ zusammengesetzte Stichprobe von 2.151 Jugendlichen im Alter von 12 bis 25 Jahren aus ganz Deutschland, die von geschulten Infratest-Interviewern zu ihrer Lebenssituation und zu ihren Einstellungen und Orientierungen persönlich befragt wurden.

² Ausführliche Informationen zum Projektinhalt unter www.medienpartner-nrw.de

Entleiher. Insgesamt verzeichnete die Stadtbibliothek im Jahr 2002 88.991 Besuche. Bei 23 Wochenöffnungsstunden sind dies im Durchschnitt 80,5 Besucher pro Öffnungsstunde. Die Erhaltung der Öffnungszeiten auf diesem Niveau ist notwendig. Eine schrittweise Erweiterung der Öffnungszeiten ist mittelfristig erforderlich, um den Treffpunktcharakter und die Akzeptanz zu festigen. Die dazu erforderlichen Voraussetzungen müssen in den nächsten Jahren geschaffen werden.

2.2.3 Berufsfachliche Kompetenz

In der Shell-Studie von 2002 wird festgestellt: „Jung sein in Deutschland ist keine einheitliche Lebenslage. [...] Von zentraler Bedeutung für Lebensumstände, die aktuellen Einsichten sowie die späteren gesellschaftlichen Chancen ist das Bildungsniveau. Etwa die Hälfte der Schülerinnen und Schüler strebt heute das Abitur oder eine fachgebundene Hochschulreife an. [...] Deutlich benachteiligt sind hingegen Jugendliche, die ein geringes Bildungsniveau aufweisen. Sie haben schlechtere Chancen ihre beruflichen Wünsche einzulösen und sind auch mit ihrer gegenwärtigen Lebenssituation weniger zufrieden.“³

Die Stadtbibliothek ist in Zusammenarbeit mit den Schulen und den Ausbildungsbetrieben ein unerlässlicher Partner und Garant für das Bildungsniveau in Emsdetten und damit „weicher Standortfaktor“.

In den Grundbestand der Stadtbibliothek werden für die Erlangung berufsfachlicher Kompetenz Medien bereitgestellt. Hier geht es nicht darum, für jeden Ausbildungsberuf, der in Emsdetten ausgeübt wird, die entsprechenden Berufschulbücher bereitzustellen, sondern darum, den Informationsbedarf in der Grundbildung der Auszubildenden in den Betrieben decken zu können. Die Stadtbibliothek wird den Kontakt zu den Betrieben aufnehmen, um diesen Bedarf der Grundlagenbildung herauszufinden und die zielgerichtete Literatur anzuschaffen. Hier werden auch Sponsoringformen zu erwägen sein.

3. Auftrag und Aufgabenprofil der Stadtbibliothek

3.1 Auftrag

In der Benutzungsordnung der Stadtbibliothek sind unter §1 und §2 grundlegende Aussagen über den Auftrag getroffen:

§1

Die Stadtbibliothek Emsdetten ist eine öffentliche Einrichtung. Sie dient der allgemeinen Bildung, Fortbildung, Information und Unterhaltung durch Bereitstellung und Ausleihe von Medien.

§2

Die Stadtbibliothek steht allen Personen vom vollendeten 6. Lebensjahr an (sowie Institutionen) zur selbstständigen Benutzung offen.

Darüber hinaus besteht für die Stadtbibliothek Emsdetten in der Produktbeschreibung der Stadt Emsdetten folgender Auftrag:

³ Jugend 2002. 14. Shell-Studie. Zusammenfassung und Hauptergebnisse. S.2

Die Stadtbibliothek verleiht Bücher, Zeitschriften, MCs, CDs, CD-ROMs, Videos, DVDs und Spiele. Die Berechtigung zur Ausleihe wird durch den Kauf eines Bibliotheksausweises erworben. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden in den Räumen der Stadtbibliothek Veranstaltungen (Lesungen, Vorträge, Ausstellungen) durchgeführt.

Im Rahmen der AG „Kommunen der Zukunft“ sind für die Stadtbibliothek Leitgedanken beschlossen worden, die am 20.12.2000 vom Rat der Stadt Emsdetten verabschiedet wurden.⁴:

„Die Stadtbibliothek nimmt am rasanten Wandel der Medienwelt teil und bereitet die Bevölkerung darauf vor. Die Stadtbibliothek hat Bildungs- und Unterhaltungswert für die Bevölkerung und orientiert sich an ihren Kundinnen und Kunden. Die Stadtbibliothek handelt wirtschaftlich und optimiert kontinuierlich ihre Geschäftsprozesse.“

Zur **Ergänzung und Aktualisierung** der bestehenden Leitgedanken werden für die Stadtbibliothek folgende Aufträge gelten:

Die Stadtbibliothek bietet Lösungen für die Bewältigung eines der wichtigsten gesellschaftlichen Probleme, der abnehmenden Lesekompetenz. Als unverzichtbare Partnerin von Eltern und Schule und als wichtiges und effizientes Instrument der außerschulischen Bildung fördert sie die Lesekompetenz als die zentrale Schlüsselkompetenz, indem sie

- ein anspruchsvolles Medienangebot für die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen bereitstellt, das sowohl Schul- und wie Freizeitinteressen bedient.
- mit den Schulen kooperiert und Angebote zur Leseförderung macht
- Eltern bei der Lesefrüherziehung und Förderung der Erstleser unterstützt

Die Stadtbibliothek Emsdetten hat die Funktion eines Servicecenters „Lebenslanges Lernen“. Sie spielt eine wichtige und aktive Rolle in der Informationsvermittlung, in dem sie

- den freien und demokratischen Zugang zu Wissen und Information gewährleistet
- aktuelle Informationen, insbesondere für den schulischen Bereich, in Form von unterschiedlichen Medien bereitstellt.
- Personal hat, das flexibel und schnell auf neue Tendenzen in der Informationsgesellschaft reagiert.
- in Emsdetten einen aktiven Beitrag zur Überwindung der „Digitalen Spaltung“⁵ in der Bevölkerung leistet, in dem sie den öffentlichen Zugang zum Internet bereitstellt.
- Medien zur sinnvollen Freizeitgestaltung bereitstellt und hat damit auch den Auftrag, eine echte Alternative mit Unterhaltungsmedien im Vergleich zu kommerziellen Anbietern zu sein.
- sich mit anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen in Emsdetten vernetzt.

⁴ Stadt Emsdetten. Drucksache 305/2000

⁵ Im Jahr 2002 nutzten ca. 28,3 Millionen Bürgerinnen und Bürger Deutschlands (bezogen auf die Gesamtbevölkerung ab 14 Jahren) das Internet, das sind 44,1% der aller Deutschen ab 14 Jahren. 55,9% sind keine Onlinenutzer. 57% aller Onlinenutzer sind männlich, 43% weiblich. In: Media Perspektiven Basisdaten. Daten zur Mediensituation in Deutschland 2002. Frankfurt/Main 2002. S.83

3.2 Aufgabe

Die Stadtbibliothek Emsdetten ist eine Bibliothek 1. Stufe, d.h. eine Bibliothek des Grundbedarfs und betrachtet daher einige Standardaufgaben als unverzichtbar. Wir sind zuständig für die professionelle und systematische Befriedigung der Informationsbedürfnisse der Emsdettener Bevölkerung, insbesondere für die Teilnahme am öffentlichen Leben, für bürgerschaftliches und politisches Engagement, für die berufliche und schulische Aus- und Weiterbildung, Leseförderung, Persönlichkeitsentwicklung und Sinnorientierung, Alltagsmanagement und für Hobby und Freizeit.

Dies wirkt sich aus auf den Medienbestand, Bereitstellung und Präsentation von Medien und Information, Veranstaltungen, Führungen, aber auch auf Erscheinungsbild und Öffentlichkeitsarbeit der Stadtbibliothek aus.

4. Zielgruppen

Die Stadtbibliothek bietet für die gesamte Bevölkerung ein Grundangebot. Für folgende Zielgruppen halten wir es für **wichtig** **Schwerpunkte** zu bilden:

Wir möchten als besondere Zielgruppen für die Stadtbibliothek erreichen:

Kinder (6 bis 12jährige)

Grundschüler

Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen der weiterführenden Schulen

Jugendliche

möchten wir in ihren Lebenslagen erreichen, wo sie stehen und ihnen durch unseren Bestand und unsere Veranstaltungsarbeit ein Angebot machen:

Lebenslagen von Jugendlichen:

- ▶ Beruf, Erstausbildungsfragen
- ▶ Sexualität, Erste Liebe
- ▶ Neue Medien (Internet, PC, etc.)
- ▶ Mobilität (Führerschein, Mofa, etc.)
- ▶ Freundschaft, Liebe, Kontakte

Junge Familien

Besonders die jungen Familien in Emsdetten stehen für die Stadtbibliothek im Blickpunkt ihrer Arbeit. Ein umfassendes Angebot für Eltern und Kindern soll bereitgestellt werden. Die Stadtbibliothek soll gerade für diese Gruppen den Charakter einer Familienbibliothek erhalten.

5. Ziele ab 2004

Schon seit 2001 vereinbart die Stadtbibliothek mit der Kommunalpolitik jährliche Ziele für die Arbeit der Bibliothek.

Ab 2004 sollen Ziele vereinbart werden, die über eine reine Steigerung von Nutzungszahlen hinausgeht, sondern viel stärker als in der Vergangenheit die Qualität der Arbeit der Stadtbibliothek misst.

Aus diesem Grund werden auch „nur“ drei Ziele pro Jahr ins Auge gefasst, um eine effektive Leistungskontrolle und Durchführung zu gewährleisten.

Ziel 1 → Leseförderung**Mindestens 50% der Grundschüler (6-10jährige) besitzen einen Bibliotheksausweis und leihen mindestens pro Jahr 10 Bücher aus.****Erläuterung:**

Anhand der Bibliothekssoftware kann ausgewertet werden, welche Medien von einer bestimmten Altersgruppe ausgeliehen werden. Es zählen hier nur Bücher und keine audiovisuellen Medien.

Indikator + Messmethode:

Auswertung über die Bibliothekssoftware

Maßnahmen:

- Teilnahme am Projekt „Medienpartner Bibliothek und Schule“
- Schatzkistenaktion
- Bilderbuchkino, Bilderbuchspaß um Schwellenängste abzubauen
- Autorenlesungen für Schulklassen
- Attraktiver Medienbestand in der Kinder- und Jugendbibliothek

Ziel 2 → Jugendliche**Mindestens 40% der aktiven Leser sind Kinder und Jugendliche bis 15 Jahren.****Erläuterung:**

Da dieses Vorjahresziel mit 37% nicht erreicht wurde, wird es 2004 weiter verfolgt.

Indikator + Messmethode:

Auswertung über die Bibliothekssoftware

Maßnahmen:

- Neugestaltung der Jugendbibliothek unter Beteiligung von Schulen
- Einbeziehung von Jugendlichen beim Bestandsaufbau, z.B. bei Musik-CDs, um die Identifikation mit der Stadtbibliothek zu erhöhen.

Ziel 3 → Familienbibliothek**Das Bestandssegment Familienbibliothek soll Ende 2004 mindestens 3.300 Medien (oder 8,0% des Gesamtbestandes) ausmachen und jedes Medium mindestens 6 mal entliehen worden sein.****Erläuterung:**

Ein aktueller und informativer Medienbestand an Ratgeberliteratur für junge Familien und junge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Kindern ist ein „weicher Standortfaktor“ für Emsdetten. Aus diesem Grund will sich die Bibliothek hier stärker profilieren. Am 31.12.2003 beträgt die Anzahl der Medien in diesem Bereich 2.742 Medien (6,47% des Gesamtbestandes).

Der Bestand „Familienbibliothek“ besteht aus folgenden Bereichen der Sachliteratur:

- Erziehungsratgeber
- Finanzierungs- und Rechtsratgeber
- Haus- und Wohnratgeber
- Ratgeber zur Vereinbarung von Beruf und Familie
- Freizeitratgeber für Familien (Hauswirtschaft, Haustiere, etc.)

Indikator + Messmethode:

Auswertung über die Bibliothekssoftware

Maßnahmen:

- Gezielter Bestandsaufbauswerpunkt
- Bestandspflege
- Neue Präsentationsformen

6. Kommunikationsformen mit Kunden: Marketingstrategien, Präsentationsformen, Rolle der Neue Medien

Die Stadtbibliothek als „Produkt“, als Dienstleistungs- und besucherorientierte Kultur- und Bildungseinrichtung findet sich in der Marketingkonzeption der Bibliothek wieder.

Das Produkt Stadtbibliothek sollte sich von den Bürgerinnen und Bürgern mit drei Schlagwörtern assoziieren lassen: „Aktuelles Medienangebot“, „Kundenservice“ und „Servicecenter lebenslanges Lernen“.

6.1 Leit- und Kommunikationssystem innerhalb und außerhalb der Stadtbibliothek

Innerhalb Emsdettens ist die Stadtbibliothek auf Hinweisschildern an den Hauptstraßen präsent.

Das Gebäude trägt die Beschriftung „Stadtbibliothek“ sowie das Bibliothekslogo, beides wird bei Dunkelheit angestrahlt.

Innerhalb der Bibliothek weist ein Leitsystem mit flexiblen Säulen durch das verwinkelte Gebäude. An den Regalen befinden sich zusätzliche Beschriftungen und Orientierungshinweise. An den vorhandenen PCs im Publikumsbereich befinden sich Hinweise und Erläuterungen zu deren Nutzung bis Anfang 2005.

6.2 Corporate Identity der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Emsdettens hat ein eigenständiges Logo, welches neben der Beschriftung am Bibliotheksgebäude, auf dem Bibliotheksausweis und auf allen Veröffentlichungen der Stadtbibliothek zu finden ist. Das Logo ist blau mit grau und entsprechend in schwarz-weiß reproduzierbar. Das Bibliothekslogo ist eine Variation des Stadtlogos und drückt damit die Zugehörigkeit zu ihrer Trägerin aus.

6.3 Werbematerialien, Flyer, Kundeninformationen

Neben der obligatorischen Gebühren- und Benutzungsordnung wird eine Kurzzusammenfassung der gültigen Bestimmungen in professionell aufbereiteter Form „Erleben, Erforschen, Erlesen“ angeboten und ein spezieller Informationsflyer über die Modalitäten für Kinder und Jugendliche.

Darüber hinaus gibt es eine Information über die Geschichte des Gebäudes der Stadtbibliothek, da die Architektur von besonderem Interesse ist, die auf Nachfrage ausgegeben wird.

Spezielle Flyer für die besondere Zielgruppe „Schule“: Information über die Medienkisten, sowie eine Information über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit, die die Bibliothek für Schulen anbietet. Und eine Information über die Regelung der Internet-Nutzung.

An allen öffentlichen PCs befinden sich Notizzettel mit dem Logo und Schriftzug der Stadtbibliothek.

6.4 Pressearbeit, Veranstaltungshinweise- und berichte

Für alle Aktivitäten und Veranstaltungen in der Stadtbibliothek gibt es einen Presseverteiler der die örtliche und überörtliche Presse informiert. Hierzu zählen sowohl die Printmedien als auch das Regionalradio RST und das Regionalfernsehen des WDR.

Vierteljährlich erscheint ein Veranstaltungsprogramm, das in der Stadtbibliothek und an anderen Orten in Emsdetten ausgelegt wird. Auf der Internetseite der Stadtbibliothek unter www.emsdetten.de werden diese ebenfalls veröffentlicht. Zu allen Veranstaltungen wird die Presse eingeladen.

Zu besonderen Terminen wie Vorstellung von Neuerungen und Verbesserungen, Jahresbericht, u.ä. wird die Presse zu einem Pressegespräch in die Stadtbibliothek eingeladen, anstelle einer reinen schriftlichen Presseinformation.

6.5 Kundenkommunikation

Die Kundenkommunikation ist eines der zentralen Anliegen der Stadtbibliothek. Sie möchte ihre Servicepolitik von der Besucher- und Kundenorientierung zur Besucher- und Kundenbindung führen.

6.5.1 Telefon

Während der Öffnungs- und Bürozeiten ist eine Telefondienst eingerichtet. Außerhalb dieser Zeiten informiert ein Anrufbeantworter über die Öffnungszeiten der Bibliothek.

Telefonisch werden allgemeine Auskünfte gegeben aber auch spezielle Suchanfragen beantwortet. Darüber hinaus wird den Kundinnen und Kunden angeboten, ihre entliehenen Medien per Telefon zu verlängern.

6.5.2 Internet

Die Homepage der Stadtbibliothek ist in den Auftritt der Stadt Emsdetten integriert. Das Bibliothekslogo befindet sich auf der Startseite von emsdetten.de, so dass es den Kundinnen und Kunden leicht fällt, sich direkt zu den Informationen der Bibliothek „durchzuklicken“. Der Internetauftritt informiert über das Gebäude, die Benutzungsmodalitäten, Angebote und Serviceleistungen der Bibliothek. Die Möglichkeit zur Recherche im Katalog der Bibliothek ist hier ebenfalls verlinkt. Der Katalog wird monatlich aktualisiert und ist deswegen noch offline. Bis Ende 2005 wird der Katalog der Bibliothek durch interaktive Funktionen (Kontoabfrage, Verlängern der Medien, etc.) ergänzt.

Derzeit besteht die Möglichkeit für die Kundinnen und Kunden, per E-Mail Anfragen an die Bibliothek zu richten oder Medien zu verlängern.

Die Stadtbibliothek ist ab Anfang 2004 in der münsterländischen Vernetzung der Digitalen Bibliothek⁶ unter **bibliotheken@muensterland** mit anderen Bibliotheken aus der Region zu einer gemeinsamen Recherche vernetzt.

⁶ Die Digitale Bibliothek (DigiBib) ist ein kooperativ betriebenes Internet-Portal, welches den Zugang zu nationalen und internationalen elektronischen Informationsquellen aller Fachgebiete bietet. Sie wurde im Auftrag des Ministeriums für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport für die nordrhein-westfälischen Hochschulbibliotheken entwickelt und wird vom Hochschulbibliothekszentrum (HBZ) betrieben. Die DigiBib ist geeignet, eine enge Vernetzung der Bibliotheken landesweit und spartenübergreifend voranzutreiben und ermöglicht nun auch kleineren Einrichtungen, systematisch und nutzerfreundlich aufbereitete elektronische Informationen ihren Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung zu stellen. Die Stadtbibliothek beteiligt sich an dem Auftritt bibliotheken@muensterland, der Anfang 2004 unter www.digibib.net erreichbar sein wird.

6.6 „Verkaufsförderung“

Der Begriff „Verkaufsförderung“ ist in der Stadtbibliothek im übertragenden Sinne in Bezug auf die Präsentation der Medien und von Themen zu sehen.

Präsentation der Medien im Eingangsbereich und der Bibliothek, Neuheiten und Trends

Im Eingangsbereich der Stadtbibliothek werden die aktuellen Romanbestseller und der Romanbestseller-Service präsentiert. Darüber hinaus werden in unmittelbarer Nähe Medien zu wechselnden Themen hauptsächlich frontal präsentiert. Hier ist Platz für aktuelle Themen, die mittels speziell erstellter Beschilderung und ggf. Dekoration attraktiv gemacht werden.

Neu erworbene Medien werden ebenfalls am Eingangsbereich der Kinder- und Jugendbibliothek sowie vor der Treppe zum 1. Obergeschoss (wo sich die Sachliteratur befindet) ausgestellt.

Beim Einstellen in die Regale der Roman-, Sachbuch- und Kinder- und Jugendabteilung werden neuere, attraktiv aussehende Titel in den Regalen oder auf Tischen frontal aufgestellt und präsentiert.

Megathemen als Kundenstopper werden in den Weg gestellt. Im Treppenhaus befindet sich eine Säule, in der wechselnde Themen präsentiert werden, ebenso auf dem Kamin am LeseCafé.

Direkt im Eingangsbereich gibt es zwei Kundenstopper, in dem einen wird der Roman-Bestseller-Service präsentiert. Im anderen werden unter der Überschrift „Münsterland“ regionale Informationen aus allen Bereichen zusammengefasst präsentiert.

Kundenzufriedenheit

Die Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden soll durch eine Kundenbefragung ermittelt werden, die bis spätestens Herbst 2005 durchgeführt werden soll, wenn dafür personelle Ressourcen zur Verfügung stehen.

7. Maßnahmen

7.1 Bibliothekspraxis

- ▶ **Bestandsaufbau und Bestandspflege:**
- ▶ **Bestandsvermittlung, und neue Formen der Präsentation**
- ▶ **Stärkere Zusammenarbeit mit Schulen, u.a. durch die Teilnahme am Bertelsmann-Projekt „Medienpartner und Schule“, durch die „Schatzkisten“-Leseaktion und darüber hinaus**
- ▶ **Veranstaltungskonzeption**
- ▶ **Kundenorientierung**
- ▶ **Mitarbeiterorientierung, Fortbildungen**

7.2 Strategie, Planung, Leistungsmessung

- ▶ **Jährliche Zielvereinbarungen, Controlling**
- ▶ **Teilnahme der Stadtbibliothek am interkommunalen Leistungsvergleich BIX (Bertelsmann-Bibliotheksindex)**
- ▶ **Bibliothekskonzeption (inhaltliche Ausrichtung der Stadtbibliothek)**

8. Ressourcengrundsätze

Die wertvollste Ressource, die die Stadtbibliothek neben den finanziellen Sachmitteln hat, ist das Personal.

Die Stadtbibliothek stellt im folgenden Ressourcengrundsätze (auf der Grundlage von 2004) auf, die von folgenden Faktoren als Voraussetzung ausgehen:

- keine weitere dramatische Verschlechterung des kommunalen Haushalts
- Personalbedarf der Stadtbibliothek
- kein Rückzug des Landes NRW aus der Bibliotheksförderung

Sollten einige dieser Voraussetzungen nicht mehr gegeben sein, muss auch die Konzeption verändert werden und die möglichen Leistungen der Stadtbibliothek überprüft werden.

In 2002 standen der Stadtbibliothek 10.974,5 Wochenarbeitsstunden (auf 5 Stellen verteilt) zur Verfügung.

Die Verteilung der Personalressourcen auf die einzelnen Arbeitsbereiche und – abläufe kann derzeit noch nicht ermittelt werden, soll aber in den nächsten 2 Jahren anhand von Arbeitszeiterfassung erfolgen.

Danach ist die Stadtbibliothek in der Lage, Aussagen zu treffen, wie viel Prozent der Arbeitszeit und der finanziellen Mittel an den oben beschriebenen Zielen gebunden ist. Aus der Ressourcenverteilung muss schlüssig die Zielvorgabe abzuleiten sein.

9. Organisations- und Führungsgrundsätze

10.1 Organisation

Die Stadtbibliothek ist dem Fachdienst 40 „Schule, Sport, Kultur“ der Stadtverwaltung mit dem Status einer Abteilung angegliedert.

Die Bibliotheksleitung hat den Status einer Abteilungsleitung. Der Fachdienst 40 ist dem Fachbereich II der Stadt Emsdetten zugeordnet.

10.2 Führungsstil und Führungsgrundsätze der Stadtbibliothek

In der Stadtbibliothek sollen Komponenten des kooperativen und partizipativen Führungsstil zusammengefasst werden:

Bei grundlegenden Entscheidungen informiert die Bibliotheksleitung alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über beabsichtigte Entscheidungen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die Möglichkeit, ihre Meinung zu äußern und das Problem näher zu diskutieren, bevor die Bibliotheksleitung die endgültige Entscheidung trifft.

In anderen Fällen (z.B. interne Organisation der Bibliothek (auch Maßnahmen), Arbeitsabläufe der Tätigkeitsfelder der Bibliotheksassistentinnen und Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste) entwickelt das Bibliotheksteam Vorschläge. Aus der Zahl der gemeinsam gefundenen und akzeptierten Problemlösungen entscheidet sich die Bibliotheksleitung für die von ihnen favorisierten Lösung. Es kann aber auch durchaus zu Mehrheitsentscheidungen kommen.

Folgende **Führungsgrundsätze** gelten in der Stadtbibliothek:
Durch Mitarbeitergespräche werden die Grundsätze Zielvereinbarung, Ergebnis- und Zielkontrolle und Anerkennung von Leistung gewährleistet.
Teamsitzungen finden in regelmäßigen Abständen (i.d.R. 1x wöchentlich) statt, es wird ein Protokoll erstellt.

10. Kooperationen und Partnerschaften

Synergieeffekte für die Arbeit der Stadtbibliothek entstehen durch die Zusammenarbeit und Kooperation mit anderen Bibliotheken, anderen Einrichtungen und Institutionen.
Hierbei handelt es sich sowohl um Veranstaltungspartner, als auch um Partner, die die Leistungskraft der Stadtbibliothek verbessern und unterstützen.

In Emsdetten

Arbeitskreise und Gruppen verschiedener Kirchengemeinden
Buchhandel in Emsdetten
Caritasverband für das Dekanat Emsdetten-Greven e.V.
Emsdettener Volkszeitung
Fotoclub Creativ e.V.
Galerie Münsterland e.V.
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Emsdetten
Heimatbund
Jugendzentrum Kolpinghaus
Schulen in Emsdetten
Senioreneinrichtung „Die Brücke“
Sparkasse Emsdetten
Stadt Emsdetten / Fachdienst 510 Jugendhilfe
Tea-Compagnie
Weinhandlung Weinborn

Im Kreis Steinfurt

Bibliotheken im Kreis Steinfurt
Kreis Steinfurt / Schul-, Kultur- und Sportamt
Musikschule Greven – Emsdetten - Saerbeck
Volkshochschule Emsdetten – Greven – Saerbeck

Überregional

Bertelsmann Stiftung
Friedrich Boedeker-Kreis NRW e.V.
Kultursekretariat Gütersloh
Land NRW
Landesarbeitsgemeinschaft Jugend und Literatur NRW e.V.
Verband der Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen

Darüber hinaus

Kontaktaufnahme zur Bibliothek der niederländischen Partnerstadt Emsdettens Hengelo (geplant bis Ende 2004). Kontaktaufnahme mit der polnischen Partnerstadt Chojnice (geplant bis spätestens 2006). Hier könnten unter Umständen für eine Zusammenarbeit zusätzliche Gelder (Im Fall Hengelo z.B. Euregio-Mittel) beantragt werden.

11. Erfolgskontrolle (Messmethoden, Messintervalle)

Jährlich vereinbart die Stadtbibliothek Ziele mit dem Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit. Ein standardisierter Controllingbericht wird pro Quartal erstellt und der Verwaltung sowie den Politikerinnen und Politikern vorgelegt. Ein Halbjahresbericht und ein Jahresbericht werden im Ausschuss ausführlich präsentiert. Auf diesem Weg sind Maßnahmen möglich, um Kurskorrekturen vorzunehmen, wenn vereinbarte Ziele voraussichtlich nicht erreicht werden.

Das Kontraktmanagement der Stadtbibliothek dient der Steuerung, Zielvereinbarung und der Förderung der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Verwaltung und Kommunalpolitik.

Die Besucherzahlen werden anhand einer Besucherzählanlage am Eingang der Stadtbibliothek die ermittelt.

Alle übrigen statistischen Zahlen werden durch das Statistikmodul der Bibliothekssoftware Bibliotheca 2000 erstellt.

Die Berechnung der Kosten und Erlöse erfolgt über die Kämmerei.

Stand: 14.01.2004

Stephan Schwering
Stadtbibliothek Emsdetten
Kirchstraße 40
48282 Emsdetten
Fon 0 25 72 / 8 99 44
Fax 0 25 72 / 8 99 45
stadtbibliothek@emsdetten.de
www.emsdetten.de